

„Ich bete für dich“

Überregionale Gebetsaktion bis Ostern
jeden Samstag um 18 Uhr

Mit einer Gebetsaktion unter dem Titel „Ich bete für dich“ möchten unsere evangelischen Kirchengemeinden jetzt Mut machen und Hoffnung geben in einer Zeit der Hilflosigkeit und Angst. Wer mag ist herzlich eingeladen ab jetzt bis Ostern jeden Samstag um 18 Uhr beim Erklingen der Kirchenglocken kurz inne zu halten und ein Gebet zu sprechen für Menschen, die ihm am Herzen liegen und abschließend ein Vaterunser zu beten.

So sind wir miteinander verbunden. Wir vertrauen Menschen und vielleicht auch unsere Sorgen in Bezug auf die Corona-Epidemie Gott an und hoffen, dass er bei uns ist. Wir schenken einander ein Gebet, denken aneinander. Das Beten des Vaterunseres im Bewusstsein, dass in diesem Moment viele Menschen das Gleiche tun, tut auch unserem eigenen Glauben gut.

„Ich bete für dich“, eine Aktion der evangelischen Kirchengemeinden bei uns, damit wir es gut miteinander haben und Gemeinschaft im Glauben leben, auch wenn wir uns nicht treffen können. Die derzeitige Passionszeit ist eine Zeit des Kirchenjahres, in der wir auf das Leiden Jesu schauen. In diesem Jahr ist es auch für viele andere Menschen eine schwere Zeit. Als Christen leben wir auf Ostern hin. Denn an Ostern hat Gott gezeigt, dass uns nichts trennen kann von seiner Liebe.